

Jahresbericht 2015



Notruf:

122

Unsere Freizeit - für Ihre Sicherheit!

Vorwort

HBI Jürgen Stark

Geschätzte Gemeindebewohner!
Liebe Feuerwehrkameraden!

Das abgelaufene Jahr war einsatzmäßig eher ruhig. Insgesamt rückten die Kameradinnen und Kameraden der FF Ebersdorf zu **42 Einsätzen** aus, wobei heuer kein einziger Brandeinsatz zu verzeichnen war.

Der Schwerpunkt der Einsätze im abgelaufenen Berichtsjahr lag bei den technischen Einsätzen, wobei ein Verkehrsunfall mit zwei schwer verletzten Motorradfahrern hervorzuheben ist.

Auch auf die Ausbildung wurde in diesem Jahr wieder besonderer Wert gelegt. Besonders zu erwähnen: **OBM Johann Stark** und **OLM d.V. Christian Stark** haben an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die Kommandantenprüfung mit Sehr gutem Erfolg abgelegt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie zahlreiche Berichte zu sämtlichen Einsätzen, Übungen, Ausbildungen, Veranstaltungen, die Berichte der Beauftragten und vieles mehr.

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen der FF Ebersdorf bei der Bevölkerung der Gemeinde Ebersdorf für die großzügige Unterstützung im abgelaufenen Jahr mit einem steirischen

Gut Heil!



Einsätze

Das abgelaufene Jahr war einsatzmäßig besonders ruhig. Nur 42 Einsätze waren zu verzeichnen, darunter kein einziger Brandeinsatz.



Zwei PKW kollidierten in Steinfeld miteinander

Verkehrsunfall in Steinfeld

Am 13. Februar wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der L 412 im Kreuzungsbereich Steinfeld – Ebersdorfberg gerufen. Zwei PKW kollidierten seitlich miteinander, Personen wurden dabei keine verletzt. Wir sicherten die Unfallstelle ab und banden die ausgeflossenen Betriebsmittel. Nachdem die beiden Fahrzeuge händisch entfernt, sowie die Straße gereinigt wurde, konnte nach rund einer Stunde wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Motorradunfall auf der L 412

Am 28. Juni wurden wir zu einem Motorradunfall auf der L 412, Höhe Styria Plant alarmiert. Ein Motorradfahrer war rechts von der Fahrbahn abgekommen und dabei unbestimmten Grades verletzt worden. Wir sicherten die Unfallstelle ab und stellten den Brandschutz sicher. Der verunfallte Lenker wurde von zwei Feuerwehrsanitätern bis zum Eintreffen des Notarztes erstversorgt. Für die Dauer des Einsatzes musste eine örtliche Umleitung von Ebersdorf über Wagenbach eingerichtet werden.



Ein Motorradfahrer kam von der Landesstraße ab



Blitzschlag in Eiche

Am 23. Juli wurden wir telefonisch von einem Anrainer einer Wohnsiedlung verständigt, dass ein Blitz in eine große Eiche zwischen zwei Wohnhäusern eingeschlagen hat. Dabei wurde der Stamm fast über die gesamte Länge gespalten. Da die Stelle mit keinem Fahrzeug erreichbar war und die Gefahr bestand, dass der Baum auf eines der Gebäude stürzte, wurde dieser mittels Motorsägen Stück für Stück abgetragen. Nach fast fünfstündiger, kräfteaubender Arbeit, konnten wir uns wieder einsatzbereit melden.

Ein Blitz spaltete den Stamm über die ganze Länge

Einsätze

Wasserversorgung bei Fa. Styria Plant

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenperiode, wurden wir am 27. und 28. August mit der Wasserversorgung bei der Firma Styria Plant in Ebersdorf beauftragt. Dazu wurde das Wasser im Safenbach aufgestaut, mittels Tragkraftspritze angesaugt und entlang eines Ackers bzw. durch einen Kanal unter der Landesstraße bis zum Firmengelände gepumpt, um den Teich für die Pflanzenbewässerung zu befüllen. Neben der Tragkraftspritze, welche ca. 25 Stunden im Einsatz stand, wurden auch rund 600 Meter Schlauch eingesetzt. Am späten Abend des zweiten Tages, konnte der Einsatz mit 96,5 Mannstunden abgeschlossen werden.



Mehrere hundert Meter Schlauch wurden verlegt

Schwerer Verkehrsunfall in Dreihöf



Zwei Motorradfahrer wurden schwer verletzt

Am 16. September wurden wir zusammen mit der FF Kaindorf zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L 412 bei Dreihöf alarmiert. Ein Motorradfahrer kollidierte in einer Kurve mit einem entgegenkommenden PKW. Der Motorradfahrer und seine Beifahrerin erlitten dabei schwere Verletzungen. Die Insassen des Autos, eine Mutter mit ihrem Kind, kamen mit leichten Verletzungen bzw. einem Schock davon. Nach Absicherung der Einsatzstelle und Aufbau des Brandschutzes, stellten beide Feuerwehren mehrere Sanitäter zur Unterstützung der Rettungskräfte ab. Die zwei verletzten Motorradfahrer wurden mit den Notarzt-Hubschraubern C12 und C16 nach Graz geflogen.

Weitere Einsätze waren: Auslaufen von Öl/Treibstoff, Auspumparbeiten, Beistellen von Geräten, Entfernen gefährlicher Baumteile, Fahrzeugbergungen, Insektenbekämpfung, Sicherungsdienst, Straßen- und Kanalreinigung, Verkehrsregelung, Wasserversorgung

Technische Einsätze

Alarmstufe 1: 40 Einsätze
 Alarmstufe 2: 1 Einsatz
 Alarmstufe 3: 1 Einsatz

Alarmstufe 4: 0 Einsätze
 Alarmstufe 5: 0 Einsätze
Gesamt: 42 Einsätze

Übungen

Um für Einsätze bestens gerüstet zu sein, soll das theoretische Wissen anhand von Übungen in die Praxis umgesetzt werden. Im Berichtsjahr 2015 wurden daher insgesamt 97 Übungen in den verschiedensten Fachbereichen durchgeführt. Neben den Zugs- und Monatsübungen, nahmen wir auch an mehreren überörtlichen Übungen teil.



Zugsübung: Aufgaben beim Technischen Einsatz

Zugsübungen

Bei den Zugsübungen (ein Zug besteht aus zwei Gruppen) werden in kleineren Einheiten die grundlegenden Aufgaben innerhalb einer Löschgruppe vertieft. Unsere drei Züge beübten im ersten Halbjahr die grundlegenden Aufgaben im Brandeinsatz und im zweiten Halbjahr dasselbe für den Technischen Einsatz.



Monatsübung Februar: Eingeklemmte Personen

Monatsübungen

Bei den Monatsübungen wird das in den Zugsübungen vermittelte Wissen in die Praxis umgesetzt. Hier nimmt die gesamte Mannschaft teil. Im Berichtsjahr 2015 wurden folgende Monatsübungen durchgeführt:

- ◆ Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Bauhof
- ◆ Wirtschaftsgebäudebrand mit einer vermissten Person, Fam. Hofer in Wagenbach
- ◆ Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen, Bauhof
- ◆ Außen- und Innenangriff mit Menschenrettung, Bauhofhalle

KHD-Übung

Im September fand die diesjährige Übung des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) des BFV Hartberg statt. Übungsannahme waren mehrere Großschadensereignisse im Großraum Hartberg und Pöllau. Am frühen Nachmittag waren wir beim Lagerhallenbrand der Firma Interex in Totterfeld eingesetzt. Nach einer kurzen Verpflegung in Penzendorf wurden wir beim Brand einer Tischlerei in Goldsberg (Gem. Pöllauberg) eingesetzt. Bei beiden Schadenslagen waren wir für die Herstellung einer mehrerer hundert Meter langen Zubringleitung zuständig.



KHD-Übung am Gelände der Firma Interex

Übungen

Abschnittsübung

Ebenfalls im September fand die diesjährige Übung des Feuerwehrabschnittes 6 in Bad Waltersdorf statt. Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand in Hohenbrugg. Die Aufgabe unserer Kameraden bestand darin, eine Zubleitung vom Teich im Ortszentrum zu den Löschfahrzeugen auf der Südseite des Gebäudes herzustellen. Insgesamt sechs Feuerwehren waren bei der Abschnittsübung eingesetzt.



Zugsübung: Aufgaben beim Brandeinsatz



MRAS-Übung: Rettung aus dem steilen Gelände

Menschenrettungsübung

Im November fand in Lichtenwald erstmals eine Übung für Menschenrettung und Absturzsicherung für alle Feuerwehren des Abschnittes 6 statt. Dabei galt es einen Verletzten nach einem Traktorunfall aus dem unwegsamen Gelände zu retten. Dazu wurde ein Flaschenzugsystem aufgebaut, um den Verunfallten mittels Korbtrage nach oben zu ziehen. Unsere Feuerwehr nahm mit einem MRAS-Trupp und insgesamt fünf Mann an der Übung teil.

Übungsstatistik

- 4 Monatsübungen
- 7 Zugsübungen
- 1 Abschnittsübung in Hohenbrugg
- 1 KHD-Übung im Abschnitt 1
- 2 Maschinistenübungen
- 1 Stabs- und Kraftfahrübung
- 4 MRAS-Übungen
- 1 Abschnitts-MRAS-Übung
- 4 Atemschutz- bzw. Sanitätsübungen
- 1 Abschnittsatemschutz- / Abschnittssanitätsübung
- 1 Brandschutzübung mit Volksschule und Kindergarten
- 2 Übungen für den Funk-Grundlehrgang
- 14 Übungen für die Branddienstleistungsprüfung
- 11 Übungen für die Sanitätsleistungsprüfung
- 8 Übungen für das Funkleistungsabzeichen in Bronze
- 15 Übungen für Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend
- 20 Übungen für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen und Bewerbungsspielabzeichen



Brandschutzübung in der Volksschule Ebersdorf

GESAMT: 97 ÜBUNGEN

Aus- und Weiterbildung

HBI Jürgen Stark

Lehrgänge:

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang: Michael Peheim, Thomas Thaller

Funk-Grundlehrgang: Markus Hörting, Laura Lederer, Daniel Mild, Nadine Peinsipp, Matthias Zupancic

Kommandanten-Lehrgang: Christian Stark, Johann Stark

Kommandantenprüfung: Christian Stark, Johann Stark

Lehrgang für Katastrophenabwehr: Christoph Goger, Jürgen Stark

Lehrgang „Waldbrandbekämpfung 2“: Jürgen Stark

Sanitäter-Lehrgang: Daniel Schieder, Thomas Thaller

Schriftführer-Lehrgang: Christoph Goger

Seminar für Feuerwehr-Geschichte: Christian Stark, Jürgen Stark

Technischer Lehrgang 1: Thomas Thaller

Technischer Lehrgang 2: Christoph Goger, Thomas Thaller

TLF-Maschinen-Lehrgang: Daniel Schieder, Thomas Thaller

Workshop: Feuerwehreinsatz im Bereich von Rohölpipelines (AWP): Hannes Peheim, Jürgen Stark

Branddienstleistungsprüfung

Im Mai absolvierten drei Gruppen die Branddienstleistungsprüfung (BDLP) in den Stufen Bronze und Silber. Bei der BDLP gilt es, einen Brandeinsatz in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu bewältigen. Zwei Gruppen in Bronze (Flüssigkeitsbrand, Holzstapelbrand) und eine in Silber (Scheunenbrand) stellten sich der Herausforderung dieser Prüfung. Die Gruppe in Silber konnte ihren Angriff sogar fehlerfrei absolvieren.



BDLP in Bronze: „Flüssigkeitsbrand“ mit Schaumangriff



BDLP in Silber: „Scheunenbrand“ vorm Gemeindezentrum

Zahlreiche Ehrengäste und begeisterte Zuschauer zeigten sich von der Leistungsfähigkeit der 16 Teilnehmer beeindruckt. Für die Branddienstleistungsprüfung wurden 14 Übungen und 460 Gesamtstunden aufgebracht.

Bronze: Christoph Goger, Thomas Goger, Michael Höfler, Florian König, Michael Mild, Julia Mugitsch, Michael Peheim, Stefan Peheim, Stefan Rath und Thomas Thaller

Silber: Patrick Adler, Stefan Forreth, Franz Hörzer, Michael Mugitsch, Daniel Schieder und David Schneider

Feuerwehrjugend

LM d.F. Michael Mugitsch

Derzeit besteht unsere Feuerwehrjugend aus 10 Mitgliedern:

HÖFLER	Christoph
HÖRTING	Markus
LAUNDL	Manuel
LEDERER	Laura
LEDERER	Lukas
MILD	Daniel
PEINSIPP	Nadine
PRENNER	David
TOMBECK	Marcel
ZUPANCIC	Matthias



Manuel Laundl und David Prenner traten dieses Jahr der Feuerwehrjugend bei.

Friedenslicht

Wie jedes Jahr verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht an die Bevölkerung. Am 23. Dezember holte unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht in Hartberg. Am Heiligen Abend konnte dieses im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Natürlich sorgte die Jugend mit ihren Betreuern wieder für Mehlspeise und warme Getränke. Zahlreiche Gemeindebewohner folgten dieser Einladung.



Verteilung des Friedenslichtes im Feuerwehrhaus

Informationsnachmittag



Infonachmittag vor dem Feuerwehrhaus

Im Mai fand rund um das Feuerwehrhaus ein Informationsnachmittag für alle Ebersdorfer Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren statt. Auf dem Programm stand unter anderem: Besichtigung des Feuerwehrhauses, Spritzen mit den Kübelspritzen und dem HD-Rohr, Üben mit dem hydraulischen Rettungsgerät, Vorführung von Feuerlöschern und Fettexplosion. Bei dieser Aktion konnten auch unsere zwei neuen Jungflorianis, **Manuel Laundl** und **David Prenner**, für die Feuerwehr gewonnen werden.

Feuerwehrjugend

LM d.F. Michael Mugitsch

Bereichsjugendbewerb in Schöffern

Unsere Feuerwehrjugend nahm im Juni am Feuerwehrjugendleistungsbewerb des Bereiches Hartberg in Schöffern teil. Zusammen mit den Jugendlichen aus Sebersdorf, konnte die Feuerwehrjugend 2 (12-16 Jahre) den guten 6. Platz in Bronze belegen. Die Feuerwehrjugend 1 (10-12 Jahre) nahm am Wettbewerb teil und konnte mit dem „Team 1“ den 17. Platz in Bronze und den 8. Platz in Silber belegen. „Team 2“ klassierte sich in Bronze bei ihrer ersten Teilnahme auf den 18. Platz



Die Feuerwehrjugend 2 platzierte sich sehr gut



Auch unsere „Kleinen“ boten eine sehr gute Leistung



Landesjugendbewerb in St. Veit

Im Juli fand in St. Veit in der Südsteiermark der diesjährige Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb statt. Mit der gemischten Gruppe Ebersdorf / Sebersdorf konnten **Laura Lederer**, **Nadine Peinsipp** und **Marcel Tombeck** das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. Teilgenommen haben auch Markus Hörting, Daniel Mild und Matthias Zupancic. **Manuel Laundl** und **David Prenner** konnten beim Wettbewerb das Abzeichen in Bronze erwerben, sowie **Christoph Höfler** und **Lukas Lederer** jenes in Silber.

Wissenstest in St. Johann

Der Wissenstest und das Wissenstestspiel fanden im Oktober in St. Johann bei Herberstein statt. Auch acht Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr absolvierten diesen wichtigen Teil der Grundausbildung:

Wissenstest in Bronze: Lukas Lederer

Wissenstest in Silber: Marcel Tombeck

Wissenstest in Gold: Markus Hörting, Laura Lederer und Nadine Peinsipp

Wissenstestspiel in Bronze: Manuel Laundl und David Prenner

Wissenstestspiel in Silber: Christoph Höfler



Überreichung der Wissenstest-Abzeichen

Stundenaufteilung:

Wissenstest und Wissenstestspiel:	168,0
Feuerwehrjugendleistungsbewerbe:	423,0
Sonstige Bereichs- oder Landesfeuerwehrjugendveranstaltungen:	57,0
Allgemeine Übungen und Veranstaltungen unserer Feuerwehr:	500,5
Sonstiges:	157,0
GESAMTSTUNDEN:	1305,5

Atem- und Körperschutz

OBI Hannes Peheim

Unsere Feuerwehr zählt zurzeit 17 aktive Atemschutzgeräteträger, sowie drei CSA-Träger. Jährlich müssen von jedem Geräteträger zwei Übungen absolviert werden.



Abschnittsatemschutzübung in der H₂O-Therme

Lehrgänge

Michael Peheim und Thomas Thaller besuchten im Jänner den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.

Übungen

Bei der diesjährigen Abschnitts-Atemschutzübung in Sebersdorf im Oktober, musste eine bewusstlose Person aus den verrauchten Technikräumen der H₂O-Therme gerettet werden. Anschließend wurde in einem Chemikalienlager ein Kanister mittels UN-Nummer identifiziert und geborgen, sowie eine defekte Flanschdichtung an einem Rohr ausgetauscht.

Weitere Übungen unserer Atemschutzgeräteträger waren: Gewöhnungs- und Belastungsübungen, Wirtschaftsgebäudebrand, Hühnerstallbrand, Brandschutzübung in der Volksschule, Brand der Bauhofhalle.

Heißausbildung

Im April fand in Hartberg eine Heißausbildung in einem Brandcontainer statt. Im theoretischen Teil dieser Schulung, wurden die Teilnehmer auf die richtige Taktik beim Innenangriff, sowie auf die Sicherheitsvorschriften der praktischen Übung geschult. Nach diesem einstündigen Vortrag im Feuerwehrhaus Hartberg, ging es an die praktische Ausbildung. In dieser dreistündigen Ausbildung im Brandcontainer der Firma "Firefighting" aus Südtirol, wurden die Teilnehmer auf die richtige Taktik, sowie die Gefahren bei einem Innenangriff geschult. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Strahlrohrführung gelegt.



Brandcontainerübung in Hartberg

Stundenaufteilung:

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang:	68,0
Übungen:	115,0
<u>Sonstige Tätigkeiten:</u>	<u>30,0</u>

GESAMTSTUNDEN: 213,0



Brandschutzübung in der Volksschule

Funk und Kommunikation

OLM d.F. Michael Fuchs

Funk-Grundlehrgang

Fünf Kameraden nahmen am Funk-Grundlehrgang an den beiden Terminen im Februar und September teil. **Markus Hörting, Laura Lederer, Daniel Mild, Nadine Peinsipp und Matthias Zupancic** absolvierten diesen mit Erfolg und sind nun berechtigt am Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze teilzunehmen.



Station 3 beim Funkbewerb in Pinggau

Bereichsfunkbewerb



Sechs Kameraden nahmen am Funkbewerb teil

Im November fand der Bereichsfeuerwehrfunkleistungsbewerb in Pinggau statt. **Thomas Goger, Florian König, Michael Mild und Stefan Rath** absolvierten dabei den Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze und konnten dieses bei der Schlusskundgebung in Empfang nehmen. **Christoph Goger und Daniel Schieder** nahmen erfolgreich am Pokalbewerb teil. In der Gruppenwertung, in der jeweils drei Kameraden eine Gruppe bilden, konnten die Plätze 4 und 10 belegt werden. Für den Funkleistungsbewerb wurden 8 Übungen und 187 Gesamtstunden aufgebracht.

Sanität

LM d.S. Daniel Schieder

Sanitätsleistungsprüfung

Im Februar absolvierten fünf Kameraden die Sanitätsleistungsprüfung (SANLP) in Hatzendorf. Bei der SANLP müssen drei Stationen aus dem Bereich Sanität (Fragen, Einzelaufgabe, Gruppenaufgabe) in einem vorgegebenen Zeitrahmen absolviert werden. **Daniel Schieder** absolvierte dabei das Sanitäts-Leistungsabzeichen in Bronze. **Hannes Peheim, Harald Peheim, Christian Stark und Jürgen Stark** absolvierten jenes in Silber. Bei den Übungen wurden sie dabei vom Roten Kreuz Bad Waltersdorf unterstützt. Insgesamt wurden 11 Übungen und 130 Gesamtstunden für die Sanitätsleistungsprüfung aufgebracht.



Gruppenaufgabe bei der SANLP in Hatzendorf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

OLM d.V. Christian Stark

Zeitungsartikel

Im Berichtsjahr 2015 wurden wieder viele Artikel über Veranstaltungen, Einsätze, Prüfungen, usw. in diversen Printmedien abgedruckt. Neben den Zeitungen in der Ökoregion (Einblick, Ebersdorfer Nachrichten) waren im Vorjahr auch Artikel in der Kleinen Zeitung, der WOCHEN und der Feuerwehrzeitschrift Blaulicht zu finden.

Zwei Autos kollidierten miteinander

Freitagmorgen prallten auf der L412 in Ebersdorf zwei Fahrzeuge aufeinander. Verletzt wurde beim Unfall niemand. Die Feuerwehr und die Polizei waren im Einsatz.



Die Feuerwehr Ebersdorf war mit zwölf Mann im Einsatz. Foto © FF Ebersdorf

Im Kreuzungsbereich der L412 in Ebersdorf-Steinfeld kollidierten Freitagmorgen zwei Autos seitlich miteinander. Personen wurden beim Unfall nicht verletzt. Die Feuerwehr Ebersdorf, die mit zwölf Mann im Einsatz war, sicherte die Unfallstelle und band die ausgeflossenen Betriebsmittel.

Zeitungsartikel i. d. Kleinen Zeitung vom 13.02.2015

das Wetter informieren. Weitere Highlights sind unsere Bildergalerie mit ca. 8.400 Fotos, der Download-Bereich mit vielen interessanten Unterlagen, sowie die Einsatzübersicht aller steirischen Feuerwehren.

Im Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 64 Berichte mit 910 Bildern online gestellt. Ungefähr 23.500 Personen besuchten unsere Homepage, was einen Tagesschnitt von ca. 64 Personen ausmacht.

Stundenaufteilung:

Homepage: 68,0
 Presseberichte: 11,0
 Sonstige Tätigkeiten: 39,0

GESAMTSTUNDEN: 118,0



SCHWERER MOTORRADUNFALL

Am 16. September wurden die Feuerwehren Ebersdorf und Kaindorf zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L412 in Ebersdorf, Ortsteil Dreihöf, alarmiert. Ein Motorradfahrer kollidierte in einer Kurve mit einem entgegenkommenden Pkw. Der Motorradfahrer und seine Beifahrerin erlitten dabei schwere Verletzungen. Die Insassen des Autos, eine Mutter mit ihrem Kind, kamen mit leichten Verletzungen bzw. einem Schock davon. Die verletzten Motorradfahrer wurden mit den Notarzt-Hubschraubern C12 und C16 nach Graz geflogen.

TOLM dV Christian Stark, Foto: FF Ebersdorf

Zeitungsartikel im Blaulicht vom Oktober 2015

Homepage

Auf unserer Homepage www.feuerwehrebbersdorf.at sind immer aktuelle Beiträge über diverse Tätigkeiten zu finden. Neben den laufenden Neuigkeiten wie Einsätze, Übungen und Veranstaltungen, kann man sich auch über die Mannschaft, aktuelle Termine und

BILD DER WOCHE



Gerüstet für den Ernstfall

16 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf absolvierten die Branddienstleistungsprüfung (BDLP) in den Stufen Bronze und Silber.

Zeitungsartikel i. d. WOCHEN vom 03.06.2015

Senioren

EHBI Franz Lederer

Seniorenausflug

Der heurige Seniorenausflug des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg führte dieses Mal in die Südoststeiermark. Am Vormittag wurde in Edelsbach bei Feldbach Halt gemacht, um die von Franz Gsellmann erbaute „Weltmaschine“ zu besichtigen. Danach ging die Fahrt weiter nach Gosdorf zum Röksee, nahe der slowenischen Grenze. Im Gasthaus „Röck am See“ nahmen unsere Senioren das Mittagessen ein, bevor ein



Unsere Kameraden beim Seniorenausflug am Röksee

Spaziergang um den See am Programm stand. Ein abschließender Besuch beim Buschenschank Friedl in Krennach bei Riegersburg beendete diesen Ausflug. Neben den über 200 Teilnehmern des BFV Hartberg, nahmen auch zehn Kameraden unserer Wehr teil.



Besichtigung des Talkumwerks am Rabenwald

St. Magdalena am Lemberg, oder des Talkumwerks am Rabenwald. Am Jahresende gab es einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, wobei hier schon die nächsten Ausflugsziele für 2016 beschlossen wurden.

Tätigkeiten

Um die Kameradschaft im Feuerwehrdienst zu pflegen, trafen sich die Senioren alle zwei Monate zu einem gemütlichen Beisammensein, wobei man sich im Feuerwehrhaus oder beim Buschenschank über vergangene Zeiten austauschen konnte. Erlebnisreich waren die Besuche der Optik-Fabrik in Hartberg, des Bauernmuseums in

Stundenaufteilung:

Ausflug:	120,0
<u>Tätigkeiten:</u>	<u>224,0</u>
GESAMTSTUNDEN:	344,0



Zu Besuch im Bauernmuseum in St. Magdalena

Veranstaltungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen in und außerhalb der eigenen Feuerwehr statt. Einige davon waren:

Schitag am Hauser Kaibling

Schon zur Tradition geworden ist unser alljährlicher Schitag, welchen wir gemeinsam mit der Gemeinde durchführen. Im Jänner fuhr ca. 90 Schibegeisterte mit zwei vollbesetzten Bussen auf den Hauser Kaibling. Trotz des nicht gerade perfekten Schiwetters - leichter Schneefall und schlechte Sicht - verbrachten aber alle einen schönen und unfallfreien Schitag in der Obersteiermark. Organisiert wurde der Ausflug von **Wolfgang Höfler**.



Winterliche Verhältnisse beim Schitag am Hauser Kaibling

Feuerlöscherüberprüfung

Im März wurde im Feuerwehrhaus eine Feuerlöscherüberprüfungsaktion durch die Firma Brandschutz Eibel durchgeführt. Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden und erhalten dann eine Prüfplakette für weitere zwei Jahre. Weiters konnten bei dieser Aktion Feuerlöscher, aber auch Löschdecken, Rauchmelder usw. vergünstigt erworben werden. Die Feuerwehr Ebersdorf bedankt sich bei der Bevölkerung für ihren Beitrag für mehr Sicherheit.

Feuerwehrfrühschoppen

Im Juni fand unser traditioneller Frühschoppen im Feuerwehrhaus statt. In der Fahrzeughalle und im Festzelt suchten die Besucher Abkühlung vor den sommerlichen Temperaturen. Auch die Feuerwehren aus Bad Waltersdorf, Buch-Geiseldorf, Loipersdorf, Kaibling, Neudau und Wörth,



Sommerliche Temperaturen herrschten beim diesjährigen Frühschoppen

sowie unsere Partnerfeuerwehr aus Ebersdorf an der Zaya konnten begrüßt werden. Beim Schätzspiel gab es viele Sachpreise zu gewinnen. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen von der Trachtenkapelle Ebersdorf. Für eine ausgezeichnete Organisation sorgten die beiden Festobmänner **Jürgen Stark** und **Hannes Peheim**.

Veranstaltungen

Sturm und Kastanien

Im Oktober fand im Feuerwehrhaus unser traditionelles Fest „Sturm und Kastanien“ statt. In der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses wurden neben frischem Sturm und knusprigen Kastanien auch selbstgemachte Brote serviert. Auch heuer konnten wir uns wieder über zahlreichen Besuch der Bevölkerung freuen. Besonders erfreulich war der Besuch der Feuerwehren Bad Waltersdorf, Sebersdorf und Loipersdorf, sowie der Highway-Friends aus Sebersdorf. Somit war das Fest auch heuer wieder ein voller Erfolg.



Sehr guter Besuch bei Sturm und Kastanien

Glühwein, Tee und Kastanien



Heiße Maroni und Glühwein gab es beim Andreas-Kirtag

Zum traditionellen „Andreas-Kirtag“, welcher immer am 1. Adventssonntag stattfindet, bauten wir wieder einen Stand vor dem Feuerwehrhaus auf. Bei heißen Getränken und knusprigen Maroni ließen sich die frostigen Temperaturen gleich viel leichter aushalten. Auch diesmal folgten zahlreiche Besucher unserer Einladung.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, sowie allen Besuchern unserer Veranstaltungen und freuen uns, wenn wir Sie wieder auf einem unserer Feste begrüßen dürfen!

Ausrückungen

16.01.2015	Jahresbericht des BFV Hartberg in der BH Hartberg-Fürstenfeld
11.02.2015	1. Abschnittsbesprechung in Bad Waltersdorf
19.04.2015	Priesterjubiläum von Pfarrer Peter Orthofer
03.05.2015	Florianisonntag
30.05.2015	Begräbnis von EOBR Anton Ringhofer
04.06.2015	Fronleichnam
06.06.2015	1. Bereichsfeuerwehrtag in Sebersdorf
14.06.2015	Fahrzeugsegnung in Neudau
26.08.2015	2. Abschnittsbesprechung in Ebersdorf
03.09.2015	Seniorenausflug des BFV Hartberg in die Südsteiermark
05.09.2015	Fahrzeugsegnung in Kaindorf
13.11.2015	2. Bereichsfeuerwehrtag in Wenigzell
17.05.2015	Feuerwehrfrühschoppen Wörth an der Lafnitz
13. und 14.06.2015	Feuerwehreuriger in Ebersdorf an der Zaya
14.06.2015	Feuerwehrfrühschoppen Buch-Geiseldorf
14.06.2015	Feuerwehrfrühschoppen Kaibing
26.07.2015	Feuerwehrfrühschoppen Bad Waltersdorf
17.10.2015	Sturm und Kastanien in Bad Waltersdorf

Vor Weihnachten besuchten wir unsere älteren Feuerwehrkameraden und Patinnen mit einem kleinen Geschenk.

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden, Patinnen und unterstützenden Mitgliedern:



Herr OBI a.D. Johann
Peheim



Herr HFM Franz
Lechner



Herr HFM Richard
Schwarz



Herr FA Dr. Wolfgang
Sabathy



Frau Maria Paar
Frau Anna Brugner
Frau Anna Kellner
Frau Aloisia Schneider
Herr Johann Perl

Auszeichnungen

Ehrenzeichen für 40-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit:



HFM Josef Pörtl



HFM Ludwig Tödtling



Ehrenzeichen für 25-jährige, eifrige und
ersprießliche Tätigkeit:

HFM Markus Tombeck

**Verdienstzeichen 3. Stufe
des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark:**

OLM Franz Hörzer
OLM d.V. Christian Stark

**Verdienstzeichen 2. Stufe
des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark:**

HLM d.V. Klaus Käfer



Auszeichnungen

Verdienstkreuz in Bronze des Landes Steiermark:



HBI Jürgen Stark



HBM Franz Dorn

FLA Steirisch - Bronze
(Kommandantenprüfung):

OBM Johann Stark
OLM d.V. Christian Stark



Beförderungen



Zum Probefeuwehrmann (PFM):

Daniel Mild
Matthias Zupancic

Beförderungen



Zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

Doris Fleck
Thomas Goger
Michael Höfler
Florian König
Michael Mild
Stefan Peheim

Zum Löschmeister des Fachdienstes (LM d.F. / neue Funkbeauftragte):

Julia Mugitsch

Zum Oberlöschmeister (OLM / neuer Gruppenkommandant):

Michael Fuchs



Zum Löschmeister des Sanitätsdienstes (LM d.S. / neuer Sanitätsbeauftragter):



Daniel Schieder

Zum Brandmeister (BM / neuer Zugskommandant):



Gernot Lederer

Geburtstage



60. Geburtstag von OBI a.D. Johann Peheim



75. Geburtstag von ELM Karl Höfler



75. Geburtstag von HFM Karl Nöhner



80. Geburtstag von ELM Karl Fleck



80. Geburtstag von FA Dr. Johann Kern



80. Geburtstag von ELM Johann Grabner

Geburtstage



80. Geburtstag von HFM Karl Woger



90. Geburtstag von ELM Johann Wenk

Nachwuchs



Storch stellen bei LM d.F. Bernhard Lechner,
Sohn Patrick



Storch stellen bei FM Josef Pörtl, Tochter Laura

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: FF Ebersdorf

Gestaltung: OLM d.V. Christian Stark

Fotos: Christian Stark, FF Ebersdorf, FF Hartberg, FF Kaindorf, Bestattung Wilfinger

Druck: Kaindorfdruck Karl Scheiblhofer

Ein großes DANKE an alle, die zum Gelingen dieses Jahresberichtes beigetragen haben!

Bilder



Menschenrettung bei einer Monatsübung



Kommandantenprüfung: Christian und Johann Stark



Monatsübung September: Verletzte Personen



Insektenbekämpfung neben dem Kirchplatz



Kinderferienprogramm mit der Feuerwehr



Atemschutzübung beim Hühnerstall Gutmann

Absetzen eines Notrufes – die 5 W-Fragen

Bei Wahl der Notrufnummer 122 werden Sie mit der Bereichsalarmszentrale oder der Landesleitzentrale der Feuerwehr verbunden. Um dem Diensthabenden der Leitstelle möglichst genaue Informationen liefern zu können, ist vor allem die Beantwortung der 5 W-Fragen wichtig:

WER spricht?

Name und Telefonnummer des Anrufers für eventuelle Rückfragen

WAS ist passiert?

Kurze Beschreibung des Ereignisses, z.B. Verkehrsunfall, Wohnhausbrand, etc.

WO wird die Feuerwehr benötigt?

Möglichst genaue Angabe des Einsatzortes z.B. Straße, Hausnummer, Autobahnkilometer, etc.

WIE – Hinweise auf besondere Umstände

Genauere Angaben wie z.B. wie viele Verletzte, Unfall mit Gefahrgut, vermisste oder eingeklemmte Personen, etc.

WARTEN auf weitere Fragen

Legen Sie niemals gleich nach Beantwortung der oberen Fragen auf, sondern warten Sie bis die Leitstelle das Gespräch beendet. Halten Sie Ihr Telefon oder Handy für eventuelle Nachfragen bereit.

Sollten Sie von einem Handy aus anrufen, ist es sinnvoll, die örtliche Vorwahl (z.B. 03332 / 122 für Hartberg) einzugeben, da ansonsten nicht garantiert werden kann, dass der Notruf in der zuständigen Bereichsleitstelle eingeht.

Natürlich gelten die 5 W-Fragen auch für alle anderen Einsatzorganisationen wie Polizei, Rettung, etc.

Kontaktdaten

Notruf: 122

Kommandant

HBI Jürgen Stark: 0664 / 63 51 521

Kommandant-Stellvertreter

OBI Hannes Peheim: 0664 / 42 43 085

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

8273 Ebersdorf 222

Tel./Fax: 03333 / 2341-70

E-Mail: kdo.005@bfvvhb.steiermark.at

Web: www.feuerwehr-ebersdorf.at

Notrufnummern:

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112